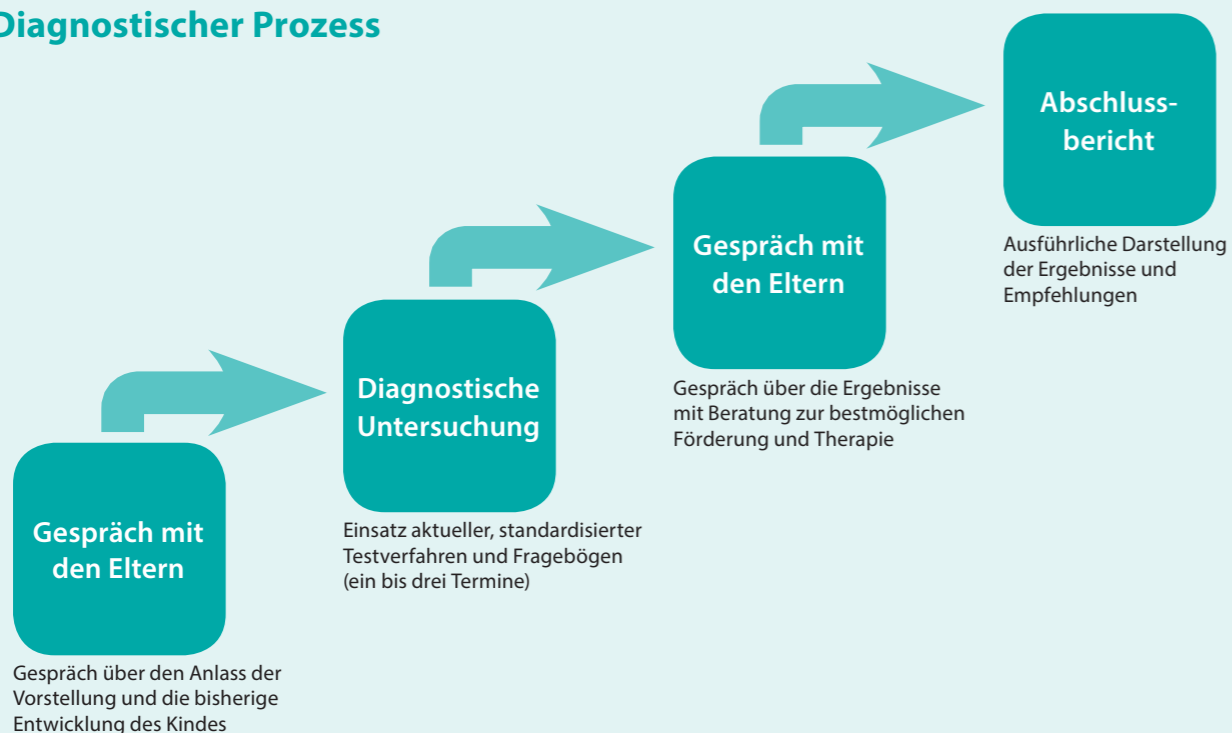


Diagnostischer Prozess



Kosten für Diagnostik und Beratung

Die Kosten für eine diagnostische Abklärung im **Bereich Sprache** werden vollständig von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Voraussetzung hierfür ist eine **Heilmittelverordnung** (Rezept) für Logopädie.

Die Kosten für eine diagnostische Abklärung in den Bereichen (kognitive) Entwicklung sowie Lernen werden in der Regel von den Eltern selbst getragen. Sie richten sich nach Anzahl und Dauer der Diagnostik- und Beratungstermine. In Einzelfällen ist eine Erstattung durch die Krankenkasse möglich. Bitte wenden Sie sich bei Fragen telefonisch oder per E-Mail an uns.



Kontakt und Terminvereinbarung

Telefonisch: +49 6221 651641-0
Per E-Mail: info@zel-heidelberg.de

Einen ersten Termin können wir Ihnen innerhalb von sechs Wochen anbieten.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Heidelberger Hauptbahnhof fahren Sie mit der Straßenbahn 24 Richtung Rohrbach zwei Stationen bis zur Haltestelle Römerkreis Süd. Von dort aus erreichen Sie das ZEL in zwei Minuten zu Fuß.

Von der Haltestelle Stadtbücherei aus (u. a. Linie 23 und Linie 5) ist das ZEL in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen.

Parkmöglichkeiten

Sie können im Umkreis des ZEL zwei Stunden kostenfrei mit Parkscheibe parken. Es gibt gekennzeichnete Ausnahmen (z. B. Parkzonen ausschließlich für Anwohner*innen oder Parken mit Parkschein).



ZEL-Zentrum für Entwicklung und Lernen
Dr. Anke Buschmann
Kaiserstr. 36
69115 Heidelberg
Telefon +49 6221 651641-0
E-Mail info@zel-heidelberg.de
www.heidelberger-elterntraining.eu
www.zel-heidelberg.de

Gestaltung & Layout

YELLOWGREEN GmbH (yellow-green.de)

Zeichnungen/Fotos

A. Machmer, G. Engelmann



Diagnostik bei Kindern

Entwicklung – Sprache – Lernen



Unser Angebot

Wir bieten eine umfassende diagnostische Abklärung bei Auffälligkeiten in der allgemeinen Entwicklung, der Sprach-, Sprech- und Kommunikationsentwicklung, im Lernen sowie im Verhalten von Kindern und Jugendlichen im Alter von einem bis 18 Jahren. Diese beinhaltet zudem eine ausführliche Beratung zu Möglichkeiten der Förderung und Therapie.



Unser Team

Unser Team besteht aus erfahrenen Fachpersonen aus den Bereichen Entwicklungspsychologie, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Logopädie und Kindheitspädagogik.

Ablauf der Diagnostik

(siehe auch Schaubild auf der Rückseite)

Wir nehmen uns Zeit für eine umfassende und individuelle Diagnostik. Zu Beginn findet ein ausführliches Gespräch mit den Eltern über den Anlass der Vorstellung und über die bisherige Entwicklung des Kindes statt.

Im Team planen wir spezifisch für jedes Kind die notwendigen diagnostischen Schritte. Wir nutzen aktuelle Testverfahren und legen Wert darauf, neueste wissenschaftliche Erkenntnisse zu berücksichtigen.

Bei Kindern im Kleinkind- und Vorschulalter sind die Eltern bei den diagnostischen Untersuchungen anwesend.

In einem abschließenden Gespräch erklären wir den Eltern ausführlich die Ergebnisse und beantworten alle Fragen dazu. Kinder im Schulalter können von uns eine eigene kindgerechte Ergebnisrückmeldung erhalten.

Wir geben den Eltern Hinweise für die passende Förderung ihres Kindes und empfehlen bei Bedarf eine entsprechende Therapie.

Es ist unser Ziel, für jede Familie eine individuelle Lösung und die besten Unterstützungsmöglichkeiten für das Kind oder den Jugendlichen zu finden.

Die Familien erhalten einen ausführlichen schriftlichen Abschlussbericht mit allen Ergebnissen und Empfehlungen.



Entwicklung

Diagnostische Abklärung bei

- allgemeiner Entwicklungsverzögerung
- Verdacht auf kognitive Beeinträchtigung
- Kindern mit genetischen Syndromen (z. B. Trisomie 21, Deletionssyndrom 22q11)

Beratungsangebote

- Planung familiärer Unterstützungs- und Fördermaßnahmen
- Empfehlung notwendiger pädagogischer Unterstützung in Kita und Schule
- Empfehlung geeigneter Therapie wie Ergotherapie, Logopädie, Frühförderung oder Heilpädagogik
- Fragen zur Inklusion (z. B. Teilnahme an runden Tischen)

Sprache

Diagnostische Abklärung bei

- spätem Sprechbeginn (Late Talkers)
- Problemen im Wortschatz oder in der Grammatik
- Auffälligkeiten im Sprachverständnis
- Kindern mit genetischen Syndromen (z. B. Trisomie 21, Deletionssyndrom 22q11)
- stotterndem oder undeutlichem Sprechen
- Verdacht auf selektiven Mutismus (schweigende Kinder in Kita oder Schule)

Beratungsangebote

- Heidelberger Elternteraining zur frühen Sprachförderung: für Late Talkers, drei- bis sechsjährige Kinder mit einer Sprachentwicklungsstörung, Kinder mit allgemeiner Entwicklungsverzögerung, Autismus-Spektrum-Störung (HET, Buschmann 2017)
- Logopädie
- Beratung zur mehrsprachigen Erziehung
- Einsatz von lautsprachunterstützenden Gebärden
- Unterstützung selektiv mutistischer Kinder in Kita und Schule
- Vermittlung von Kontakten zu Selbsthilfegruppen



Lernen

Diagnostische Abklärung bei

- Lernschwierigkeiten
- Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben oder Rechnen
- Risiko für Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten (Vorschulalter)
- Problemen in der Aufmerksamkeit und Konzentration
- Anzeichen einer Hochbegabung

Beratungsangebote

- Planung familiärer Unterstützungs- und Fördermaßnahmen
- Empfehlung notwendiger pädagogischer Unterstützung in der Schule
- Nachteilsausgleich und Notenschutz
- Empfehlung geeigneter Therapiemaßnahmen
- Entscheidungshilfen zur Schullaufbahn
- Fragen zur inklusiven Beschulung
- Heidelberger Elternteraining zum Umgang mit Lese-, Rechtschreibschwierigkeiten (HET LRS, Buschmann & Multhauf 2017)

